

Seminarheft - Fortbildungsmaterialien

Classroom-Management



Classroommanagement

Classroom Management basiert auf einer guten Beziehung der Lehrenden zu ihren Schülern, einem guten Klassenklima und einer präventiv orientierten Unterrichtsorganisation, die Störungen klein hält. Damit werden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass Schüler sich wohlfühlen und gut lernen (Eichhorn, 2013).

Das Ziel von Classroommanagement besteht darin, Unterrichtsstörungen möglichst klein zu halten und die aktive Lernzeit zu erhöhen (Bruns, 2013).

Störungsfreier Unterricht ist eine didaktische Fiktion (Lohmann, 2007).

Kinder haben Strukturhunger (Eric Berne, 2001).

Diziplinprobleme sind nüchtern betrachtet unvermeidbarer Bestandteil von Unterricht und ihre Bewältigung ist Teil der professionellen Aufgabe von Lehrerinnen und Lehrern (Arnold/ Pätzold).

Wertschätzung ist die Bedingung für gute Arbeit, nicht die Belohnung dafür. Diesen Merksatz gilt es nicht nur zu verinnerlichen, sondern zu leben (Triskiel, 2020).

„Jeder Mensch hat einen Wert. Jede/r möchte (und muss) erleben, dass er diesen Wert hat. Wertschätzung meint jedem zu vermitteln: so, wie du bist, bist du richtig und ich sehe deinen Wert. Auch wenn du dich hier manchmal nicht so verhältst, wie ich oder Schule es sich von dir wünscht, bist du richtig, sehe ich deinen Wert (Brosche & Thum, 2018).



Stark im Stress - Online-Training

Das Training für einen guten und gesunden Umgang mit Stress

www.stark-im-stress.de

Dein Ermäßigungscode zur kostenfreien Registrierung: **CRM_TT**

Unsympathen wertschätzen

Unsympathische Personen				

Planung eines Rituals/ Ablaufs

1. Verfahrensablauf, Ritual, zu lernendes Verhalten

Möglichst genau beschreiben, wie der Ablauf/ das Verhalten aussehen soll.



2. Signal für Beginn der Phase festlegen

Ggfs. auch Zwischensignale einbauen.



3. Vorstellung und erstes Einüben des Verhaltensaufbaus

Wann und wie werden Sie das mit dem Kind/den Kindern vorstellen und einüben (Trockenübung)? Wann geht es dann für die Kinder richtig los?

4. Verstärkerplanung

Besprechen Sie auch mit dem Kind/den Kindern die Verstärkerplanung. Ihr Vorschlag/Ihre Idee sieht folgendermaßen aus:

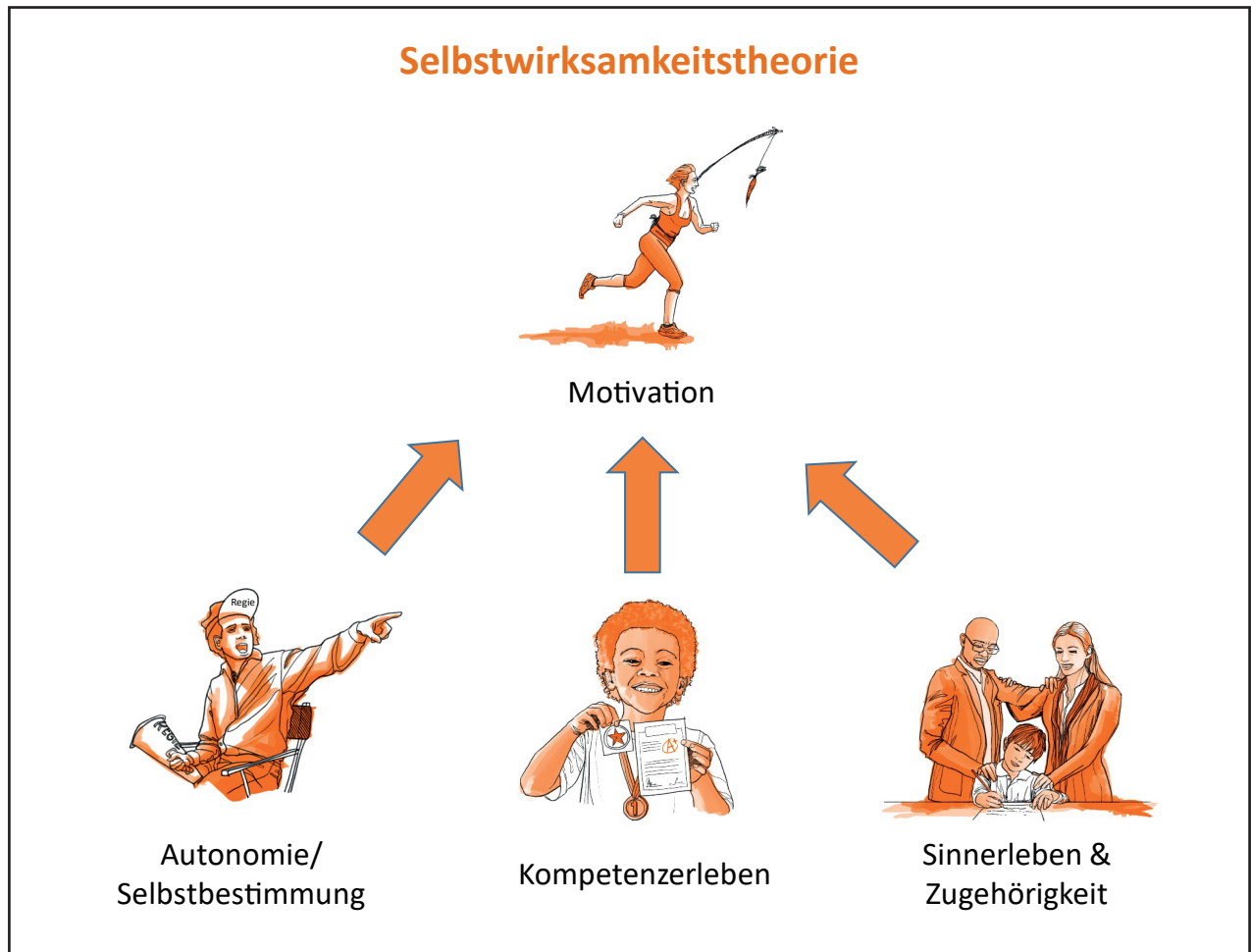
5. Wie stärken Sie Ihre Geduld und Konsequenz zum Einüben und Beibehalten des Rituals?

Verfahrensabläufe lernen die Schüler so wie Lesen und Schreiben, nämlich indem jemand sie mit ihnen so lange übt, bis sie es können.

Vorstellen und Einüben eines Rituals/ Ablaufs

1. Erklären
 - ❖ Genau/detailliert erklären
 - ❖ Ggfs. sinnvolle Abschnitte
 - ❖ Visualisieren
2. Demonstrieren
3. Üben
 - ❖ exakt üben – bis es 100%ig sitzt
 - ❖ Am besten gleich am Anfang des Schuljahres viel Zeit investieren
 - ❖ Und immer wieder nach den Ferien auffrischen
4. Loben (auch Bemühen verstärken)
5. Wiederholen

Je klarer jede/r Schüler*in weiß, was wann wie zu tun ist, umso größer ist die Chance, dass er/sie sich daran hält.



In Anlehnung an Ryan & Deci, 2008: Self-Determination Theory

Selbstwirksamkeit & Selbstwert stärken

Welchen Schülerinnen und Schülern können Sie in welchem Bedürfnisbereich mehr Befriedigung verschaffen?

Wann und wie machen Sie das? Suchen Sie sich für jeden Bereich mind. eine/n Schüler*in aus und beschreiben Ihr Vorgehen.

Autonomieerleben	Kompetenzerleben	Bedeutsamkeit/ soziale Eingebundenheit

Mein heimlicher Freund

Wähle eine Person, die du dabei unterstützen oder dazu anregen möchtest, bestimmte Verhaltensweisen zu ändern.

Überlege dir, wie du in den nächsten 4 Wochen in die Beziehung investieren könntest. Möglichkeiten die Beziehung zu stärken sind bspw. die folgenden:

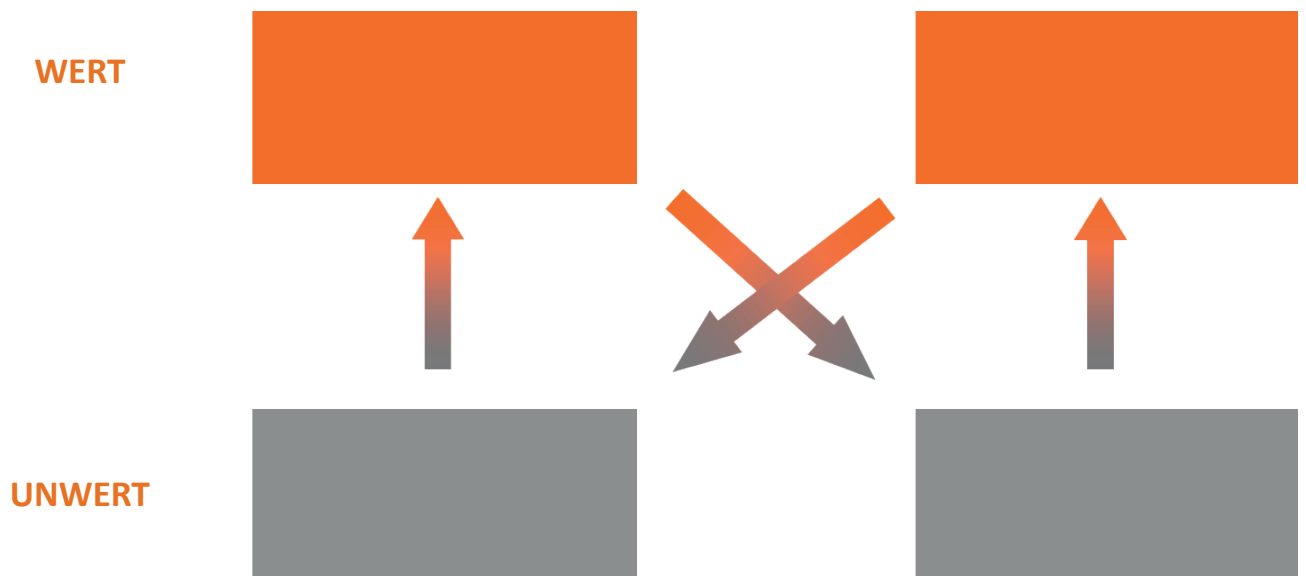
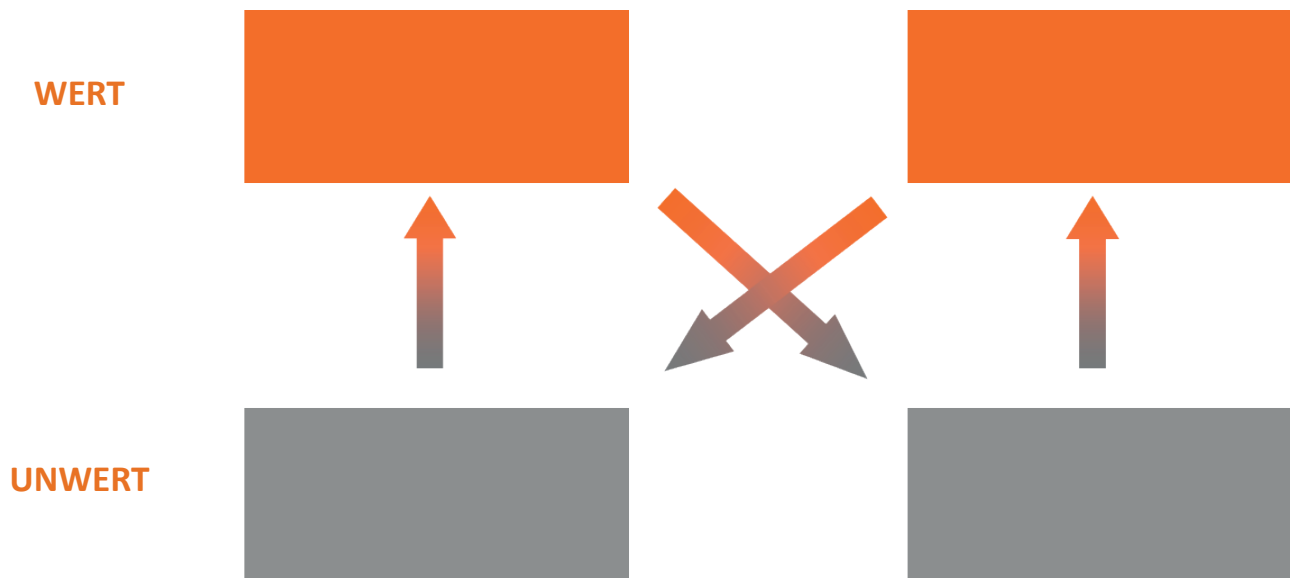
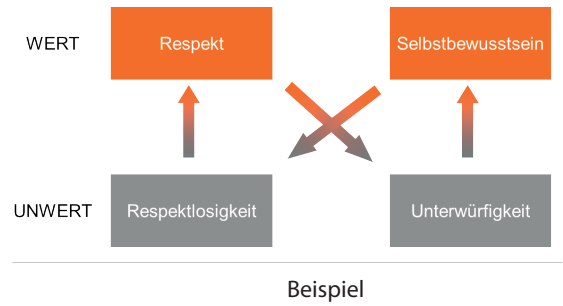
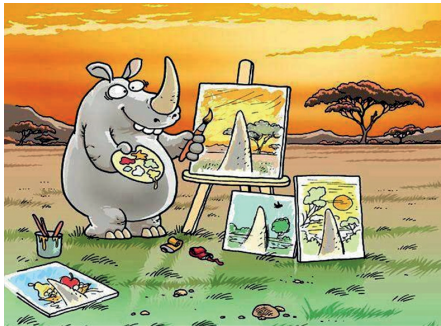
- Small Talk
- Gemeinsamkeiten erfahren und benennen
- Berührungen
- Nach Befinden erkundigen
- Komplementär gegenüber Einstellungen verhalten
- Ressourcen/ Erfolge benennen

Name und Notizen für Planung bzw. Gelegenheiten der Ausführung

Bei Bedarf zweite/n heimliche/n Freundin/ Freund

Name und Notizen für Planung bzw. Gelegenheiten der Ausführung

Werte- und Entwicklungsquadrat



Notizen

Meine To dos - zu erledigenden Aufgaben

Fortbildungen zur Lehrergesundheit

Fortbildungsthemen

Ressourcen stärken & Regeneration fördern
Wertschätzung und Selbstwertschätzung
Emotionsarbeit - Emotionsregulation
Kollegiale Beratung und Coaching
Achtsamkeit und Entspannung
Stress- und Burnout Prävention
Grübeln und Sorgen beenden
Glück und Wohlbefinden
Classroom-Management
Stimme und Stimmung
Gesprächsführung
Zeitmanagement
Resilienz fördern

Schul- und Teamentwicklung

Moderation von Schulentwicklungsstagen
Begleitung bei Schulentwicklungsprozessen
Teamentwicklung - das Miteinander pflegen
SL-Coaching (regelmäßig nur regional)
Schulleitungsgesundheit



Dr. Torsten Tarnowski

✉ tarnowski@lg-institut.de

☎ 0151 - 50 87 20 11

www.lehrergesundheit-fortbildungen.de

praxisnah - kurzweilig - authentisch - alltagstauglich